

Information der betroffenen Personen () (Art. 14 DS-GVO)

IT-Betrieb: ERP-System

Verantwortlicher:

L. Wackler Wwe Nachf. GmbH, Louis-Wackler-Straße 2, 73037 Göppingen (Deutschland)
+49 7161 806-0 , auskunft@wackler.de, www.wackler.de

Gesetzlicher Vertreter:

Oliver Schwarz, Tel: +49 7161 806-0 , E-Mail: auskunft@wackler.de

Datenschutzbeauftragter:

Thomas Steiner, Tel: +49 (0)7161-3544800, E-Mail: thomas.steiner@steiner-projects.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der Nutzung des ERP-Systems erhoben und verarbeitet. Dies ist zur Steuerung und Durchführung von internen Betriebsprozessen notwendig. Dazu zählen Kundenmanagement, Warenmanagement und Lagersteuerung, Auftragssteuerung, Produktionssteuerung, Beschaffungsworkflow, etc...

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (Verbesserung des Geschäftsbetriebes durch den Einsatz spezifischer Software-Lösungen).

Kategorien personenbezogener Daten:

Arbeitszeitdaten (Arbeitszeitdaten (benötigte Zeiten für Aufträge/Aktionen))

Kategorien von Empfängern:

Intern (Interne Abteilung (Alle Beschäftigten mit ERP-System Zugriff und entsprechender Berechtigungsstufe))

Information der betroffenen Personen () (Art. 14 DS-GVO)

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

active logistics AG (Herdecke)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (Bilanzen, etc.) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 257 Abs. 1 Nr. 1 + 4 HGB. Gilt für Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, (Konzern-) Jahresabschlüsse, (Konzern-) Lageberichte, Buchungsbelege.)
Falls abrechnungsrelevant 10 Jahre, sonst 4 Jahre

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung (Der Mitarbeiter gibt seine Zeiten direkt ins System ein)
Sonstige (Vorgesetzter pflegt Zeiten in System ein)

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Nutzung des ERP-Systems

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.